

Deftige Niederlage

Am vergangenen Sonntag war Jagstzell zu Gast in Neuler. Da das Spiel der ersten Mannschaft von Neuler abgesagt wurde, war das Team von Neuler II mit einigen Spielern aus der Ersten verstärkt. Jagstzell legte einen Horrorstart hin. Bereits in der ersten Spielminute geriet man durch einen Kopfball nach einem Freistoß mit 1:0 in Rückstand. Sechs Minuten später wurde Jagstzell lehrbuchmäßig ausgekontert. Die flache Hereingabe schob ein Spieler von Neuler aus kurzer Torentfernung zum 2:0 ein. Die Jagstzeller Mannschaft bekam das Spiel nicht in den Griff. In der zehnten Minute eroberte ein gegnerischer Spieler nach einem Missverständnis zwischen Torhüter und Abwehrspieler in der Nähe des Fünfmeteraums den Ball. Seine Ablage führte zum 3:0 für Neuler. Im Anschluss an diesen Treffer bekam Jagstzell etwas Spielkontrolle. In der 17. Minute bot sich die große Möglichkeit den Rückstand zu verkürzen. Nach einem Foul an Steffen Schier im Strafrauf entschied der Unparteiische auf Elfmeter. Symptomatisch für die Jagstzeller Leistung verschoss Heiko Brunck seinen ersten Elfmeter im Trikot von Jagstzell. In Folge entwickelte sich ein Spiel mit vielen Ballverlusten auf beiden Seiten. Der SV verlor im Aufbauspiel häutig zu schnell den Ball und musste somit mit viel Laufarbeit diesen wieder zurückerobern. Mitte der ersten Halbzeit foulte Sebastian Kuhn ungestüm einen Neulermer Spieler im Strafraum. Keeper Tobias Uhl konnte den Elfmeter halten und bewahrte Jagstzell damit vor einem höheren Rückstand. Dies war leider nur von kurzer Dauer. Wenige Minuten vor der Halbzeit unterlief Jagstzell ein Fehler im Aufbauspiel. Neuler spielte die Situation geschickt aus und konnte mit einem Lupfer auf 4:0 erhöhen. Die zweite Halbzeit begann Jagstzell mit einigen neu eingewechselten Spielern. Man bot dem Gegner nun mehr Paroli. Gefährlich vors Tor kam man jedoch selten. In 57. Minute wurde Jagstzell erneut ausgekontert. Der Stürmer von Neuler wurde von außen mit einem scharfen Pass angespielt und schob per Direktabnahme zum 5:0 ein. In der 65. Minute hatte Martin Rokowski die beste Torchance für Jagstzell in der zweiten Halbzeit. Sein Freistoß aus etwa 20 Metern ging nur knapp am Tor vorbei. Die Schlussphase des Spiels war wenig spektakulär. Jagstzell war um Schadensbegrenzung bemüht und erspielte sich noch einige Halbchancen. Leider wollte an diesem gebrauchten Tag kein Tor mehr gelingen.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, den 1.11 ist Schwabsberg/Buch II zu Gast in Jagstzell

Spielbeginn: 1. Mannschaft 14:30 Uhr
2. Mannschaft spielfrei

!!! Achtung !!!

Wichtige Info zu den kommenden Heimspielen:

Ab sofort gilt, unabhängig vom Mindestabstand, Maskenpflicht auf dem gesamten Sportgelände des SV Jagstzell!

Bitte um Beachtung und Einhaltung!